



FLUGPLATZ KOBLENZ-WINNINGEN GMBH

Auch über den Wolken zählt Ressourceneffizienz Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Das Projekt EffCheck hat mich überzeugt: Konkret, fundiert und zielgerichtet mit sehr guten Ergebnissen.“



Henning Schröder
Geschäftsführer

Flugplatz Koblenz-Winningen GmbH
Flugplatz
56333 Winningen
www.flugplatz-koblenz-winningen.de

GRÜNDUNG: 1970
MITARBEITER/INNEN: 4

Der Verkehrslandeplatz Koblenz-Winningen entstand 1970, nachdem das aus dem Zweiten Weltkrieg stammende Flugfeld auf der Karthause (Koblenz) 1965 der expandierenden Wohnbebauung weichen musste. Anfang der 80er Jahre wurde eine neue Landebahn angelegt, sodass nun auch größere Flugzeuge hier starten und landen konnten. Im selben Zeitraum wurde auch ein neues Hauptgebäude mit Tower und Restaurant errichtet.

Seit vielen Jahren ist auch die Polizeihubschrauberstaffel des Landes Rheinland-Pfalz in einem neuen Gebäude in Koblenz stationiert, zuerst mit drei Hubschraubern vom Typ Bo 105, heute mit zwei Hubschraubern vom Typ Eurocopter EC 135. Mit den Jahren wuchs die Bebauung des Flugplatzes immer weiter, vor allem der Neu- bzw. Ausbau der Hangarflächen schreitet bis heute voran. Dem Ausbau sind allerdings durch das Moseltal geographische Grenzen gesetzt.

Heute zählt der Verkehrslandeplatz Koblenz-Winningen mit über 35.000 Flugbewegungen im Jahr zu einem der verkehrsreichsten in ganz Deutschland.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition	Kosteneinsparung	Amortisation
Kälteanlage Gastronomie	16.500 €	ca. 10.472 €/a	1,6–2 Jahre
Beleuchtungsanlage Werft	5.000 €	ca. 1.120 €/a	4,5 Jahre
Gasbrenner in Heizung einbauen	4.000 €	ca. 1.450 €/a	2,8 Jahre
Reparatur der Schaltanlage	8.000 €	10.000 €* *	sofort

* einmalig





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: REPARATUR DER SCHALTSTELLE

Um das äußere Netz vom internen Netz trennen zu können, ist eine Schaltstelle nötig. Diese Schaltstelle muss erneuert oder überholt werden, da es bei den eingesetzten Schaltern vorkommen kann, dass nach der Trennung die Anlage nicht mehr sicher zugeschaltet werden kann. Der Netzbetreiber vor Ort hält keine Ersatzteile für diese veralteten Schalter vor und möchte deshalb eine neue Schaltanlage einbauen.

Am Markt existiert jedoch eine Firma, welche genau diese Schalter wartet und auf einen betriebssicheren Stand bringt, was wesentlich kostengünstiger ist und Ressourcen einspart.

BEISPIEL 2: OPTIMIERUNG DER KÄLTEANLAGE DER GASTRONOMIE

Die vorhandenen Kälteanlagen der Gastronomie verfügen über eigene Steuerungen zur Regelung der Ein-, Ausschalt-, Abtauzeiten und Abtaudauer. Bei verschiedenen Fahrweisen der Anlage (unabhängig der Raumtemperaturen) ergeben sich unterschiedliche Wirkungsgrade und somit Stromverbräuche. Durch Optimierung der Schalthysterese wird die Effizienz einer Anlage erheblich gesteigert. Das Abtauen der Kälteanlagen kann nach Bedarf über Fühler oder über eine neue empirische Einstellung vorgenommen werden.

Im Restaurant werden sehr viele Kühlstellen für die Lagerung gleicher Produkte verwendet. Da die Kühlstellen platztechnisch nicht ausgenutzt werden, können durch eine Zusammenlegung der Waren einige Kühlstellen ganz abgestellt werden. Weiter kann durch den Einbau einer Luft-Wasserwärmepumpe die Abwärme der Kälteanlagen zurück gewonnen und in dem bestehenden Energie- oder Warmwasserspeicher nutzbar gemacht werden.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 Euro insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Landesamt für Umwelt
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1321 oder -1309
robert.weicht@lfu.rlp.de
timo.gensel@lfu.rlp.de

BERATER:

Herr Dieter Oppenhäuser
Ringstraße 12a
55432 Niederburg
Telefon: 06744 711130
dieter.oppenhaeuser@enec-energie.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: Februar 2016